

---

---

# ALEXANDER ULAR, DIE GELBE FLUT

---

---

in Tiefen einer fremden Volkheit hineinleuchten, so daß wir Ursachen und Zusammenhänge wahrzunehmen glauben, die uns bisher nur schwach gedämmt haben oder völlig dunkel waren. Das ist wie ein geistiges Entdecken neuer Weltteile, — unvergleichlich anregend!

TÄGLICHE RUNDSCHAU.

**E**NDLICH einmal etwas Neues, etwas, das aus dem Rahmen der hergebrachten Romanliteratur gänzlich heraustritt, um uns in eine neue, nur den Allerwenigsten bekannte Welt einzuführen, in die Welt, in der sich drei gewaltige Faktoren kämpfend und ringend gegenüberstehen; das alte bezopfte konservative China, das neue Reformchina und das Europäertum, das in China Boden fassen und das Riesenreich auf industriell-merkantilem Wege für Europa erobern will.

. . . . Wer sich für die fernere Entwicklung der Dinge im äußersten Osten interessiert, wer einen Teil der von den Europäern in China begangenen Fehler und Mißgriffe kennen lernen will, wer endlich einen Ausblick auf die mancherlei möglichen Katastrophen gewinnen will, denen das Europäertum in China ausgesetzt ist, der kann in dem Buche trotz seiner Romanform reiche Belehrung finden!

Wer mehr die Unterhaltung, dann aber auch eine Einführung in chinesische Sitten und Bräuche sucht, wird an zahlreichen Stellen überaus ergötzliche Schilderungen finden.

STRASSBURGER POST.

**A**LEXANDER Ular gehört zu den interessantesten und begabtesten Schriftstellern der Gegenwart, und alles, was er schreibt, ist überaus originell und überraschend, geistreich und unterhaltend . . . Er packt die verwickelten Probleme der Jetztzeit sozusagen bei den Hörnern und versucht es in seiner mutigen, fast trotzigen Weise die endlosen Tagesfragen zu entwirren, grell zu beleuchten und, soweit es einem forschlustigen Annalisten überhaupt möglich ist, einer heilsamen Lösung entgegen zu führen.

---

---

VERLAG DER LITERARISCHEN ANSTALT  
RÜTTEN & LOENING IN FRANKFURT A.M.

---

---